

Bayerische Alpen Hüttentour

**Wild Westweg
Zelttrekking
Vogelkundliche
Wanderung**



Editorial

Liebe Sektionsmitglieder,

die Aktiven unseres Vereins legen wieder ein **abwechslungsreiches Programm** vor. Sie erhoffen sich eine rege Teilnahme unserer Mitglieder. Denn jeder Verein lebt letztlich davon, dass in der Gemeinschaft gelebt und erlebt wird.

Das zeigen auch die lesenswerten **Erlebnisberichte** in diesem Heft. Sie sind Zeugnis für bleibende und schöne Eindrücke bei unseren Veranstaltungen. Also: mitmachen!

Unsere zwei Schwerpunkte, **Natursport und Naturschutz**, zu vereinen, ist eine besondere Herausforderung, wie man am Beispiel Battert/Badener Wand erleben und erleiden kann.

Dass wir trotz der Gegensätze **Frieden im Verein** haben, ist nicht selbstverständlich, aber um so schöner. Der harmonische Ablauf unserer Mitgliederversammlung ist dafür Beleg.

Zu realistischen Ansätzen zu kommen, ist auch unser Ziel beim Thema **Klimaschutz**. Thomas Schneider ist unser neuer **Klimaschutzkoordinator**, der dieses Augenmaß hat. Denn, extreme Positionen führen nicht zu langfristigen Lösungen.

„Wir lieben die Berge“. Unter dem Motto des neuen DAV-Leitbildes wollen wir auch künftig vereint vorangehen.

*Herzlich Eure
Doris Krah
Erste Vorsitzende*





BAYERISCHE ALPEN HÜTTENTOUR | 16

3 Editorial

Mitteilungen des Vorstands

- 13 Mitgliederversammlung 2023

Mitteilungen des Beirats

- 14 Klimaschutzkoordinator, ein heftiges Wort
- 15 Zwei neue Trainer C Bergwandern ausgebildet

Verein und Ehrenamt

- 19 Aufruf zum Ehrenamt

Familiengruppe unterwegs

- 50 Froschkonzert am Buhlbachsee

Jugend unterwegs

- 51 Jugendleiterfahrt nach Fontainebleau
- 54 Was macht man bei Regen auf der Schönbrunner Hütte?

Unterwegs

- 6 **Wild Westwegs Etappen 1-3**
von Eva Lehmann
- 9 **Wild Westwegs Etappen 4-6**
von Eva Lehmann
- 16 **Bayerische Alpen Hüttentour**
von Volkmar Triebel
- 57 **Vogelkundliche Wanderung**
von Josef Demel
- 58 **Zelttrekking**
von Simone Sieber



6 | Wild Westwegs



Wild Westwegs | 9

Aus der Geschäftsstelle

- 18 Die Geschäftsstelle informiert
- 60 Benutzungsordnung für die Bibliothek
- 61 Vermietung von Ausrüstungsgegenständen

DAV Service

- 62 Mitgliedschaft
- 64 Personalien (Vorstand, Beirat, Geschäftsstelle, Trainer)
- 66 Hütteninformationen

63 Impressum

Veranstaltungen der Sektion

- 20 Übersicht
- 22 Teilnahmebedingungen
- 24 **Ausbildung**
- 26 **Mehrtägige Wanderungen**
- 32 **Sportliche Wanderungen**
- 36 **Wanderungen für Jedermann**
- 38 **Genusswanderungen**
- 40 **Radtouren**
- 41 **Schneeschuhtouren**
- 42 **Kultur**
- 43 **Hütten**
- 44 **Vorträge**
- 47 **Breitensport**
- 48 **Familienprogramm**
- 50 **JDAV Programm**

WILD WESTWEGS

Etappen 1 bis 3

TEXT: EVA LEHMANN
FOTOS: DORIS, EVA
UND SABINE

In den Kinos lief gerade die Naturdokumentation **Wild Westwegs Schwarzwald** (Regie Marco Ruppert), und genau das wollten wir hautnah erleben – zumindest erst einmal auf den Etappen 1 bis 3.

Also machten wir uns zu acht mit Hund Bruna vom offiziellen Startpunkt **Kupferhammer** in Pforzheim auf den Weg und nahmen die Westroute. Da der Wetterbericht Regen angekündigt hatte, packten wir uns entsprechend wasserdicht ein und los ging es – zunächst über das **Schloss Neuenbürg** in Richtung **Schwan-**

ner Warte, wo wir unsere Mittagspause an einem schönen Rastplatz mit Bücher-schrank und vor allem einem Dach über dem Kopf verbrachten.

Hätte es nicht so geregnet, hätten wir dort wahrscheinlich noch mehr Zeit verbracht, aber das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung und so packten wir unsere „sieben Sachen“ und weiter ging es in Richtung **Dobel**. In **Dennach** entschied dann allerdings ein Mitglied unserer Wandergruppe auszusteigen, da die Rahmenbedingungen nicht günstig waren – vielleicht nicht der schlechteste Zeit-





punkt, da der Regen die letzten 6 Kilometer von allen Seiten kam und sich diese (zumindest für mich) zogen und zogen.

Im Hotel „Rössle“ in Dobel angekommen, nutzten wir jede Heizung und jeden Bügel, um unsere nassen Sachen vom Regen und vom Schweiß zu trocknen, während wir uns bei einem leckeren Abendessen stärkten.

So sind wir am nächsten Morgen nach einer Nacht im Zimmer „New York“, vorbei an Schafen zum Frühstückstisch „Frankreich“ mit einem Gruß vom Alien durch

die Ritterburg (Ihr kommt nicht mehr mit? Macht nix!) wieder ins Freie gespült worden. Unser Themenhotel war ein Erlebnis! Und über Geschmack lässt sich ja bekanntlich nicht streiten, aber umso spannter war es, wieder die Natur des Schwarzwaldes um uns herum zu spüren.

Immer noch verregnet, aber deutlich weniger nass, ging es in Richtung **Kaltenbronn**. Unterwegs löste sich der Regen in Nebel auf, so dass die Moore noch mystischer wirkten. Der Nebel verzog sich langsam und deshalb stand etwas Baumkunde auf dem Programm. Inzwischen kann ich ziemlich sicher Tanne und Fichte an den Nadeln, den Zapfen und





an der „Skispur“ unterscheiden. Danke an Beate und Doris für diesen Exkurs.

Das Wetter wurde trockener und die Sicht immer besser. Beim Abstieg nach **Forbach** bekamen wir die vom Wanderführer versprochene tolle Aussicht ins Murgtal. Im Hotel „Waldhaus“ in Forbach, welches gleich neben der historischen Holzbrücke lag, gab es abends ein leckeres japanisches Essen.

Der nächste Morgen startete dann trocken und sogar mit ein paar Sonnenstrahlen auf einem wunderschönen Weg in Richtung **Schwarzenbach-Talsperre**. Weiter oben erreichten wir dann

unseren ersten 1000er, die **Badener Höhe**. Bei eisigen Temperaturen hielten wir die Mittagsrast kurz, kamen vorbei an einigen verfallenen Hotels, die schon bessere Zeiten gesehen hatten und (zumindest bei mir) eine Art Wehmut hinterließen. Doch im letzten Abschnitt ging es noch einmal durch eine urige Hochmoor- und Heidelandschaft, wo uns auf dem Weg mit der roten Raute dann auch Gerhard, unser Fahrer, den letzten Kilometer entgegenkam. Noch schnell ein Gruppenfoto und dann vom vorläufigen Endpunkt in **Unterstmatt** ab ins Auto in Richtung Karlsruhe. Wie immer ein Erlebnis! Fortsetzung folgt ...



WILD WESTWEGS

Etappen 4 bis 6

TEXT: EVA LEHMANN
FOTOS: DORIS, EVA
UND SABINE



Fast mit der gleichen (Frauen-)Gruppe, bis auf eine Person Unterschied, starteten wir fünf Wochen später unsere zweite Tour auf dem Westweg und zwar von da, wo wir aufgehört hatten – von Unterst-matt. Der große Unterschied: Das Wetter war wesentlich trockener und wärmer und es schien sogar die Sonne!

Super gut gelaunt und hoch motiviert ging es auf einem schönen Wurzelpfad, am Gasthaus Ochsenstall vorbei, zum höchsten Punkt unserer Tour, der **Hornisgrinde** mit 1164 Metern. Wir kamen zum Mummelsee, dem Touristenmagnet, der an diesem Morgen allerdings noch nicht

viele Besucher hatte. Unsere Mittagspause verbrachten wir an der **Darmstädter Hütte** und weiter ging es auf der Grenze zwischen Baden und Württemberg auf dem Hochplateau des Schwarzwaldes: zu unserer Rechten die Rheinebene mit einem Blick über Straßburg bis hinüber zu den Vogesen, zu unserer Linken die Schwäbische Alb. Endpunkt der Etappe war das Hotel **Zuflucht**, das wir uns mit einer Männergruppe teilten. Nach einem Begrüßungstrunk ging es in die Sauna, um die müden Muskeln nach den 25 Kilometern wieder zu beleben. Ganz Tapfere wagten sogar einen Sprung in den kalten Pool.





Am nächsten Morgen ging es auf schönen Waldwegen weiter zur **Alexanderschanze**. Bald bot sich uns ein schöner Blick ins Renchtal auf Bad Griesbach und über uns flogen die Gleitschirm- sowie Drachenflieger. Da sich allerdings gegen 14 Uhr ein Gewitter angekündigt hatte, versuchten wir Meter zu machen. Es ging am dunklen und herrlich gelegenen **Glaswaldsee** vorbei, bis wir 6 km vor unserem Ziel dann doch noch eine längere Mittagspause einlegten. Weiter ging es durch den tiefen Schwarzwald, der nun durch die aufkommenden Gewitterwolken noch etwas dunkler wirkte. Auf dem letzten Kilo-

meter fing es dann an zu tröpfeln und wir packten vorsichtshalber die Schirme aus. Als wir um die Ecke bogen lag er da, der schöne **Harkhof** am Ende des Tals auf einer grünen Lichtung. Ziemlich idyllisch und fast schon romantisch kam er daher mit seinen Kühen, den kleinen Kälbern, den Ziegen, der kleinen Katze und dem großen Gemüsegarten. Wir bezogen unser Matratzenlager und irgendwie war es dann auch schon bald Abend. In der gemütlichen Vesperstube gab es fast ausschließlich selbst gemachte und produzierte Speisen – die waren allesamt lecker. Klar, dass da ausgelassene Stim-





mung herrschte, die durch die selbstgebrannten Schnäpse und das gut gemixte Weizenradler noch besser wurde.

Da wir auf unserer letzten Etappe bis nach Hausach noch einmal die 20 Kilometer Marke knacken wollten, entschieden wir uns für die Westwegvariante über den **Brandenkopfturm**. Das Wetter war zwar trocken, aber durch den Regen in der Nacht wirkte der Wald mit dem feuchten,

leicht nebeligen Untergrund schon fast etwas mystisch. Unsere Mittagspause verbrachten wir während eines Schauers unter dem Dach der **Hohenlochenhütte** (gutes Timing!). Von dort ging es bergab auf schmalen Pfaden, wo wir einen jungen Mann aus der Schweiz trafen. Bis jetzt hatte ich immer Respekt vor den Leuten, die wir trafen und den Westweg in einem durchliefen, aber er wollte in 150 Tagen noch bis zum Nordkap (!). Boa, na gut, wir erreichten nach einem unserer vielen „letzten“ Aufstiege (Insider) dann doch irgendwann das **Kinzigtal**, wo unser Eisdiehlen-Besuch dann leider ins Wasser fiel, obwohl wir uns den wirklich verdient hätten, und verbrachten die kurz vor dem Ende unserer Tour einsetzende Regenzeit auf dem Bahnhof von Hausach. Von dort ging es gemütlich mit unserer Konus-Karte und dem Zug gen Heimat.

Die Hälfte des Westwegs ist geschafft. Wir sind gespannt ob und wie es weitergeht?!

Doris Krah

Mitgliederversammlung 2023



Die diesjährige Mitgliederversammlung konnte bei guter Präsenz in angemessener Zeit durchgeführt werden. Alle vorgeschriebenen Tagesordnungspunkte wurden einstimmig verabschiedet.

Schwerpunktthema war diesmal die Schönbrunner Hütte, die uns Arbeit, aber vor allem auch viel Freude macht. Unser Hüttenreferent Jörg Keßler mit seiner Mannschaft sowie Rolf Rauber, unser Hüttenwart, haben die Sache gut im Griff.

Informationen aus dem DAV Bundesverband deuten darauf hin, dass unser Verein ab 2025 mehr Geld nach München abführen muss. Im Gespräch sind 5,- € für ein A-Mitglied. Wenn diese Erhöhung im November bei der Hauptversammlung so verabschiedet wird, müssen auch wir bei unserer nächsten Versammlung die Beiträge erhöhen.

Das Protokoll kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Thomas Schneider, Klimaschutzkoordinator

Klimaschutzkoordinator, ein heftiges Wort

Was steckt dahinter?



Auch in unserer Sektion sollen/müssen die **Emissionen** bei all unseren Aktivitäten **aufgenommen und bilanziert** werden.

Durch die Bilanzierung könnten wir unseren CO₂-Ausstoß optimieren und eventuell Förderungen vom DAV Bundesverband erhalten.

Wir bilanzieren, um unsere Emissionen zu prüfen, eventuell zu reduzieren und dadurch weniger Geld in unseren **Klimaschutztopf** zurücklegen zu müssen (dies sind momentan 90 € pro Tonne CO₂, welche wir ausstoßen).

Durch die Bilanzierung können wir prüfen, ob unsere klimaschonenden Maßnahmen dabei helfen, das Ziel des DAV,

ab 2030 **klimaneutral** zu werden, erreicht werden kann.

Aus diesem Grund haben wir Anfang des Jahres damit begonnen, die **Mobilitätsdaten** unserer Veranstaltungen zu erfassen und auszuwerten. Dafür brauchen wir von den Trainern/Organisatoren die Daten der Veranstaltungen, wie Zahl der Teilnehmer, gefahrene km, Art und Anzahl der Verkehrsmittel, eventuelle Übernachtungen, dies kann in ganz formloser Art an mich per Mail oder Telefon geschehen.

Diese Arbeit habe ich für die Sektion übernommen. Über aktive Unterstützer für den Klimaschutzkoordinator würde ich mich sehr freuen.

Volkmar Triebel, Referent für Ausbildung und Sicherheit

Zwei neue Trainer C Bergwandern ausgebildet

Die Ausbildung zum Wanderleiter hatten sie bereits vor Jahren absolviert. Nun schloss sich für **Doris Krah** und **Volkmar Triebel** die Ausbildung zum Trainer C Bergwandern an.

Beide absolvierten den einwöchigen Lehrgang im Kaisergebirge im Mai 2023 beim Landesverband und bestanden erfolgreich die Prüfung.

Im Unterschied zum **Wanderleiter** sind die Anforderungen hinsichtlich persönlichen Könnens und Ausdauer sowie Führungstechnik deutlich höher. Erste Hilfe, Wetter und Orientierung sowie Umweltbildung sind weitere Schwerpunkte der anspruchsvollen Ausbildung. Aber nicht nur das persönliche Können steht bei dem Trainer C im Vordergrund, sondern auch die Vermittlung von Wissen.

Mit **Mirco Partala** und **Heidi Georgi** verfügt die Sektion Ettlingen nun über insgesamt vier ausgebildete Trainer C Bergwandern.



Bayerische Alpen

Hüttentour

TEXT: VOLKMAR TRIEBEL
FOTOS: REINHARD BÜHLER

Über Pfingsten ging es für acht Sektionsmitglieder auf Hüttentour in die Bayerischen Alpen.

Nach einer etwas längeren Anreise mit dem Stadtmobil konnten wir dann doch gegen Mittag am Einstieg in der Nähe des Tegernsees starten. Es ging auch gleich mit über 800 Höhenmetern sportlich bergauf.



Am Bodenschneid wurden wir dafür mit einer herrlichen Aussicht über den Tegernsee belohnt. Am späten Nachmittag erreichten wir nach dem Abstieg den Spitzingsee und kurze Zeit später die **Albert Link Hütte**. Die gute Küche ließen uns in der Abendsonne schmecken.





Am nächsten Tag sollte es durch die malerische Landschaft des Pfanngrabens zur **Rotwandhütte** gehen. Die fast 900 Höhenmeter im Aufstieg waren leicht zu gehen, da das Wetter gut war und immer wieder das Auge durch die beeindruckende Landschaft belohnt wurde. Am **Rotwandhaus** hatten wir uns zur Mittagszeit daher eine längere Einkehrpause gegönnt. Es ging dann weiter zur **Schönfeld-**

hütte, die man über die Bergstation der Taubensteinbahn erreichte.

Pfingstmontag, ebenfalls bei strahlendem Sonnenschein, ging es von der Hütte zum **Jägerkamp** (1748 Meter), wo wir ein letztes Mal das Panorama mit Blick auf den Schliersee genießen konnten, bevor der zweistündige Abstieg zum Parkplatz am Spitzingsattel die Tour beendete.



FORMALES

Die Geschäftsstelle informiert

Kontakt

Adresse:

Kronenstraße 7
76275 Ettlingen

Öffnungszeiten: Dienstags 17 bis 19 Uhr

Telefon: (0 72 43) 7 81 99

E-Mail: info@dav-ettlingen.de

Homepage: dav-ettlingen.de

Bankkonto:

Sparkasse Karlsruhe
BIC: KARSDE66XXX
IBAN: DE88 6605 0101 0001 2386 33

Änderungen

Melden Sie uns Änderungen Ihrer persönlichen Daten bitte per E-Mail oder dienstags von 17 bis 19 Uhr telefonisch (bitte nicht per Einschreiben):

- Änderung der Bankverbindung (Bankgebühren wegen nicht eingelöster Lastschrift gehen zu Lasten des Mitglieds)
- Änderung der Anschrift
- Änderung des Familienstandes und des Namens
- Sektionswechsel (bitte vor dem 30.9.)
- Ermäßigter Beitrag für A-Mitglieder ab **vollendetem** 70. Lebensjahr sowie für Menschen mit Behinderung, nur auf Antrag
- Änderung der Kategorie: Anträge auf Änderung der Kategorie müssen bis 30.9. für das Folgejahr eingegangen sein.

Mitglied werden

Den ausfüllbaren Aufnahmeantrag sowie die Möglichkeit zur Onlineaufnahme finden Sie auf unserer Homepage:

dav-ettlingen.de → VEREIN

Kündigung

Eine Kündigung der Mitgliedschaft zum Jahresende ist jeweils bis **30.9.** in Textform an die Geschäftsstelle zu richten (bitte keine Einschreiben). Ansonsten verlängert sich die Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr. Sie erhalten eine Kündigungsbestätigung.

Beitragseinzug

Unsere **SEPA-Lastschrift** erfolgt jährlich am 8. Dezember. Fällt dieser Tag auf ein Wochenende oder einen Feiertag, so werden wir als Einzugstermin den nächsten Bankarbeitstag wählen.

Unsere **Gläubiger-Identifikationsnummer** ist DE07 ZZZ0 0000 1376 80.

Unsere **Mandatsreferenz** ist Ihre Mitgliedsnummer. Bei Familienmitgliedschaften wird die Mitgliedsnummer des Kontoinhabers verwendet.

Mitgliedsausweis

Diese werden spätestens im Februar versandt, deshalb gilt der vorhandene Ausweis bis Ende Februar (nicht bei

gekündigter Mitgliedschaft). Für einen Ersatzausweis erheben wir € 5,- Bearbeitungsgebühr.

Versicherung

Der im Mitgliedsbeitrag enthaltene Versicherungsschutz besteht nur, wenn der Jahresbeitrag bezahlt ist.

Infomail

Wer regelmäßig eine aktuelle Infomail erhalten möchte, der meldet sich auf der Homepage der Sektion dafür an: dav-ettlingen.de/newsletter

Alpenvereinsjahrbuch

Das **Jahrbuch 2023** mit den Schwerpunkten **Wildspitze** und **Mountainbike** kann bei der Geschäftsstelle zum Preis von € 20,90 erworben werden (solange der Vorrat reicht).



AUFRUF ZUM EHRENAMT

Wir suchen eine/n

- ☛ **Naturschutzreferent/in,**
- ☛ **Pressereferent/in**

Bei Interesse

komme dienstags 17-19 Uhr in die Kronenstraße 7,
oder rufe uns an unter 0 72 43/ 7 81 99,
oder schreibe eine Mail an info@dav-ettlingen.de.


**Wir brauchen
dich!** Ehrenamt im
Alpenverein

VERANSTALTUNGSKALENDER

Gelegentlich wird es außer diesen bereits festgelegten Terminen weitere Veranstaltungen geben. Ausführliche Beschreibungen und Sondertouren gibt es unter www.dav-ettlingen.de/Programm.

AUGUST 2023

- | | | |
|--------------------|----|--|
| 01.08. + 3.08.2023 | 24 | Ausbildung: Grundkurs Sportklettern |
| 02.08.2023 | 38 | Genusswandern: Sommerfrische |
| 05.08.2023 | 40 | Radfahren: Zum Eisessen nach Germersheim |
| 17.08.2023 | 42 | Kultur: Besuch der Ausstellung im Generallandesarchiv |
| 20.08.2023 | 32 | Sportwandern: Melkerekopf über Eichhaldenfirst |
| 30.08.2023 | 38 | Genusswandern: Sommerfrische |

SEPTEMBER 2023

- | | | |
|---------------------|----|--|
| 02.09. + 03.09.2023 | 26 | Bergwandern: Montafon – Lindauer Hütte |
| 05.09.2023 | 44 | Vortrag: Wanderungen in Süd und Nord |
| 17.09.2023 | 36 | Wandern: Heidelberg - Neckargemünd |
| 21.09. - 24.09.2023 | 27 | Bergwandern: Südvogesen |
| 23.09.2023 | 36 | Wandern: Zwischen Kraichgau und Stromberg |

OKTOBER 2023

- | | | |
|---------------------|----|---|
| 05.10. + 06.10.2023 | 28 | Bergwandern: Ammergauer Hochplatte und Säuling |
| 07.10.2023 | 32 | Sportwandern: Von Baden-Baden nach Forbach |
| 10.10.2023 | 45 | Vortrag: Ruta Maya |
| 13.10. - 15.10.2023 | 43 | Hütte: Saisonabschlussfahrt auf die Erfurter Hütte |
| 21.10.2023 | 33 | Sportwandern: Merkur |
| 27.10. - 01.11.2023 | 29 | Bergwandern: Qualitätswanderweg Goldsteig/Bayerischer Wald |

NOVEMBER 2023

- | | | |
|---------------------|----|---|
| 05.11.2023 | 37 | Wandern: Dahner Felsenpfad und Burgruine Neudahn |
| 07.11.2023 | 46 | Vortrag: Bornholm – Spannende Küstenpfade |
| 10.11. - 13.11.2023 | 30 | Bergwandern: 70 Jahre Epernay – Sparnatrail |
| 18.11.2023 | 43 | Hütte: Arbeitseinsatz auf der Schönbrunner Hütte |
| 18.11.2023 | 33 | Sportwandern: Bad Wildbad - Schönmünzsch |
| 25.11.2023 | 37 | Wandern: Ruhestein und Schliffkopf |
| 26.11.2023 | 37 | Wandern: Ettlingen-Völkersbach-Oberweiler |
| November 2023 | 41 | Schneeschuhtour: spontan im Nordschwarzwald |

DEZEMBER 2023

- | | | |
|---------------|----|---|
| 02.12.2023 | 38 | Genusswandern: Tannenbäumle zieren auf dem Wattkopf |
| 10.12.2023 | 39 | Genusswandern: Pfälzer Hüttentour |
| 16.12.2023 | 33 | Sportwandern: Gengenbach Tälerweg-Wenkweg |
| 16.12.2023 | 39 | Genusswandern mit Besuch der Weihnachtsgaden in Lienzingen |
| Dezember 2023 | 41 | Schneeschuhtour: spontan im Nordschwarzwald |

VERANSTALTUNGSKALENDER

VORSCHAU 1. JAHRESHÄLFTE 2024

06.01.2024	39 Genusswandern: sBäumle wieder abziehen
13.01.2024	34 Sportwandern: Zu den Spessarter Spechten
20.01.2024	34 Sportwandern: Offenburg - Kappelrodeck
21.01.2024	38 Wanderung: Hutzenbacher See
Januar 2023	41 Schneeschuhtour: spontan im Nordschwarzwald
15.02. - 22.02.2024	31 Bergwandern: Sektionsreise nach Madeira
Februar 2024	41 Schneeschuhtour: spontan im Nordschwarzwald
März 2024	41 Schneeschuhtour: spontan im Nordschwarzwald
26.4. - 27.4.2024	43 Hütte: Arbeitseinsatz auf der Schönbrunner Hütte

REGELMÄSSIGE TERMINE

Mittwochs:	47 Sport in der Schillerschule, Ettlingen 19 - 20 Uhr: Sport in der Prävention ab 20 Uhr: Sektionssport
Freitags:	50 Klettern mit der JDAV 16:45 - 17:45 Uhr: Clifffhänger 17:30 - 19:00 Uhr: Advance Cliff
Sonntags:	48 Die Familiengruppe trifft sich jeden 3. Sonntag

E-Mail Verteiler für Wanderinteressierte

Das Programm der DAV Sektion Ettlingen zeichnet sich durch ein vielfältiges und umfangreiches Programm an organisierten oder geführten Wanderungen aus. Mit mehrtägigen Hüttentouren in den Alpen oder Mittelgebirgen, Halbtags- oder Genusswanderungen, Jedermanns- und sportlichen Konditionstouren bis zu Ultrawanderungen ist für alle etwas dabei.

Neben den in Internet und Sektionsheft genannten Touren bieten die Wander-

leiterinnen und -leiter oft auch spontane Wanderungen oder Vortouren an, insbesondere wenn diese wetterabhängig sind (z. B. Schneeschuhwanderungen). Interessierte können sich daher in einem E-Mail Verteiler aufnehmen lassen, um so unabhängig von den Ankündigungen im Internet oder Presse direkt von der jeweiligen Wanderleiterin oder Wanderleiter informiert zu werden. Bei Interesse reicht eine formlose E-Mail an

volkmar.triebel@dav-ettlingen.de.

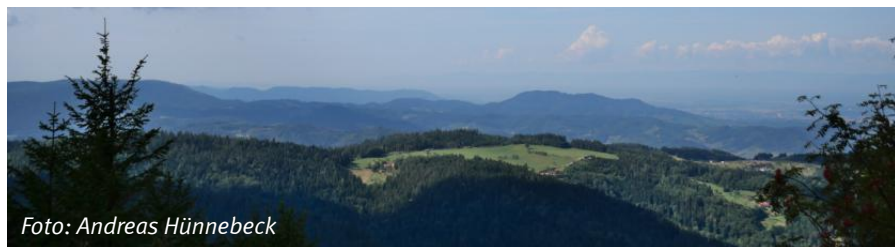


Foto: Andreas Hünnebeck

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

ANMELDUNG:

Die Anmeldung zu Touren und Ausbildungen erfolgt innerhalb der Anmeldefrist über die Homepage oder an die Geschäftsstelle. Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als erfolgt, wenn die Organisationsgebühr oder die Anzahlung auf dem Konto der Sektion eingegangen ist.

Sparkasse Karlsruhe
BIC: KARSDE66XXX
IBAN: DE88 6605 0101 0001 2386 33

Als **Verwendungszweck** bitte die Bezeichnung der Tour angeben.

ONLINE-ANMELDUNG:

- 1. Schritt:** einmalige Registrierung auf der Homepage unter [Service](#) → [Login](#). Die dann eingehende E-Mail bestätigen.
- 2. Schritt:** Nach dem Login unter „[Programm](#)“ anmelden, danach abmelden unter [Service](#).

GEMEINSCHAFTSTOUR

Bei Gemeinschaftstouren gibt es einen Leiter, der für die Planung, Organisation und den Ablauf der Tour verantwortlich ist. Er informiert über Besonderheiten und Schwierigkeiten der Tour. Jeder Teilnehmer nimmt in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko teil. Wird eine Gebühr erhoben, ist diese eine Anzahlung auf die voraussichtlichen Kosten, sie wird mit dem Reisepreis verrechnet.

ORGANISATIONSGBÜHR:

Die Gebühr beinhaltet den Aufwand der Sektion für Aus- und Fortbildung der Fachübungsleiter und Tourenführer, deren Leistungen für die Führung sowie Reise- und Fahrtkosten nach DAV-Handbuch.

Junioren (19 – 25 Jahre) zahlen die halbe, Jugendliche (7 – 18 Jahre) keine Gebühr. JDAV und Familiengruppe treffen eigene Regelungen.

SONSTIGE KOSTEN:

Den Teilnehmern entstehen Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Fahrtkosten und eventuell anfallende Gemeinschaftskosten richten sich nach der Teilnehmerzahl und werden umgelegt.

AUSBILDUNG:

Unsere Ausbildungen sind keine Ausbildung zum „perfekten Bergsteiger“, sondern hier werden theoretische und praktische **Grundkenntnisse** über richtiges Verhalten in alpinem Gelände nach den aktuellen Erkenntnissen des DAV-Sicherheitskreises vermittelt. Vom Kursleiter erfahren Sie, welche Ausrüstungsgegenstände Sie benötigen.

Am Ausbildungsprogramm können nur DAV-Mitglieder teilnehmen.

ABSAGEN:

Tritt der Teilnehmer zurück, so kann der Veranstalter eine angemessene pauschalierte Entschädigung für die getroffenen Reisevorkehrungen und die Aufwendungen verlangen.

Muss eine Veranstaltung von der Sektion abgesagt werden (z. B. Witterung, Ausfall des Führers, zu geringe Beteiligung), werden die Gebühren zurückerstattet.

AUSSCHLUSS:

Es wird nicht nach Anmeldungsreihenfolge verfahren, sondern das Können und die Eignung der möglichen Teilnehmer

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

wird mit in die Auswahl einbezogen. Die Kurs- oder Tourenleiter sind berechtigt, Teilnehmer mit ungeeigneter Ausrüstung oder Teilnehmer, die die in der Ausschreibung gestellten Anforderungen nicht erfüllen oder sich den Anweisungen des Leiters widersetzen, von einer Teilnahme auszuschließen – auch noch während einer Tour. Sie entscheiden außerdem darüber, ob eine begonnene Tour wegen besonderer Verhältnisse abgebrochen oder geändert werden muss. Ein Anspruch auf Kostenrückerstattung besteht nicht.

RECHTE AN BILDERN

Die Teilnehmer erklären sich – sofern sie nicht ausdrücklich widersprechen – damit einverstanden, dass Bilder mit ihnen oder

von ihnen in Publikationen der Sektion (Druck und Homepage) unentgeltlich verwendet werden.

KEINE TOUREN BEI STURMWARNUNG

Durch die Trockenheit der vergangenen Jahre haben unsere regionalen Wälder, insbesondere die auf Sandboden, stark gelitten. Neben gut erkennbarem Schädlingsbefall, hat die Trockenheit nicht erkennbare Auswirkungen im Wurzelbereich. Bei diesen kaputten oder geschwächten Bäumen kann es leicht zu Windbruch kommen.

Bei starkem Wind entscheiden unsere Tourenführer deshalb situativ, ob und in welchem Umfang die Tour stattfinden kann. Bei Sturmwarnung fallen unsere Wanderungen und Radtouren aus.

AUSBILDUNG

01.08. UND 03.08.2023: GRUNDKURS SPORTKLETTERN



Mit Seilsicherung von oben (Toprope) lernt ihr in diesem Grundkurs Kletter- und Sicherungstechniken in der Vertikalen. Wir zeigen euch den Umgang mit Seil und Sicherungsgerät. Nach diesem Kurs seid ihr in der Lage, selbstständig an künstlichen Kletteranlagen (Kletterhallen) im Toprope zu Klettern und zu Sichern. Bei erfolgreicher Teilnahme kann im Anschluss der DAV Kletterschein „Toprope“ erworben werden!

Die Teilnahme an beiden Terminen ist verpflichtend!

- | | |
|----------------------|---|
| Leitung: | Sabine Bauer , E-Mail: sabine.bauer@dav-ettlingen.de |
| Kursdauer: | 2 Nachmittage/Abende zu 3 Stunden unter der Woche |
| Kursziel: | Erlernen der Kenntnisse für selbstständiges Klettern und Sichern im Toprope |
| Kursinhalt: | Schulung der grundlegenden Kletter- und Sicherungstechniken |
| Voraussetzungen: | DAV-Mitgliedschaft, keine Vorkenntnisse, allgemein gute körperliche Verfassung |
| Teilnehmerzahl: | 2 – 6 |
| Kursort: | Außenkletterwand am Schulzentrum Ettlingen (im Horbachpark gegenüber der Albgauhalle). Der Kurs findet im Freien statt. |
| Termine: | am 01.08.2023 von 18:00-21:00 Uhr
am 03.08.2023 von 17:00-20:00 Uhr |
| Organisationsgebühr: | € 60,- Erwachsene, € 45,- Kinder bis einschließlich 14 Jahre; für beide Termine.
Bitte begleicht die Gebühr vor Kursbeginn per Banküberweisung:
IBAN: DE88 6605 0101 0001 2386 33
Verwendungszweck: Grundkurs Sportklettern |

MEHRTÄGIGE WANDERUNGEN

SA. 02.09. UND So. 03.09.2023: MONTAFON: LINDAUER HÜTTE



Führungstour: Bei dieser aussichtsreichen, aber anspruchsvollen Bergwanderung starten wir in Latschau. Es geht über die **Alpilaalpe** zum **Bilkengrat** und dann zur Lindauer Hütte (1720 m). Am 2. Tag führt der Weg über die **Geißspitze** (2319 m) zum **Golmerjoch**. Von dort zum Ausgangspunkt zurück.

- Organisation: **Volkmar Triebel**, Tel. (01 73) 9 80 98 90,
E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de
- Anforderungen: Kondition für reine Gehzeiten von 5 Stunden bei 1200 Hm (Aufstiegsgeschwindigkeit 400 Hm/Stunde) auf roten Bergwegen, die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern. Geeignete Ausrüstung (feste Bergschuhe, mindestens Kategorie B). Erste alpine Erfahrungen werden vorausgesetzt.
- Teilnehmerzahl: max. 7
- Anmeldeschluss: 11.08.2023
- Organisationsgebühr: € 20,-
- Anreise: mit Stadtmobil ab Ettlingen um 5.00 Uhr
- Kosten: Es entstehen Kosten für Hüttenübernachtung, Verpflegung, Fahrgeldumlage Stadtmobil.

MEHRTÄGIGE WANDERUNGEN**Do. 21.09. BIS So. 24.09.2023: SÜDVOGESEN**

Führungstour: Das hübsche Städtchen Orbey unweit von Colmar liegt in einem grünen Tal am Fuße des Vogesenkammes unweit des Col du Calvaire. Das Gebiet bietet eine herrliche Kulisse für ausgedehnte Wanderungen durch Wälder und Wiesen bis hinauf zu den Seen „Lac Noir“ und „Lac Blanc“. Unser Stützpunkt ist der Campingplatz Lefebure (www.camping-orbey.com), von dem aus unsere Touren starten. Außer den Zeltplätzen sind zwei kleine Chalets für uns reserviert. Am Abend gibt es Campingküche.



Foto: Doris Krah

Geplanter Ablauf: Nach individueller Anreise am Donnerstag starten wir um 13 Uhr die erste Rundwanderung direkt hinter dem Campingplatz. Am folgenden Tag geht es hinauf zu den beiden Seen „Lac Noir“ und „Lac Blanc“. Am dritten Tag werden wir den Tête des Faux besteigen, dessen Gipfel im ersten Weltkrieg von strategischer Bedeutung und entsprechend umkämpft war. Noch heute sind Reste der militärischen Anlagen zu sehen. Am Sonntag wollen wir auf der Rückfahrt bei einer Rundtour das Kloster Dusenbach und die Burgruinen oberhalb von Ribeauvillé erkunden.

Organisation: **Doris Krah**, Tel. (01 71) 3 80 18 66
E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de

2. Versuch

Anforderungen: Kondition für bis zu 23 km Strecke und 850 Höhenmeter auf teils schmalen, steinigen Wurzelwegen. Rucksackverpflegung bei den Tagestouren.

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen in den Chalets
max. 6 Personen im Zelt

Organisationsgebühr: € 40,-

Vorbesprechung: Der Termin wird mit den Teilnehmern vereinbart

Kosten: Es entstehen Kosten für die Anreise, den Campingplatz (je nach Kategorie € 12,- bis € 30,- pro Person und Nacht) und Verpflegung.

MEHRTÄGIGE WANDERUNGEN

Do. 05.10. BIS FR. 06.10.2023: AMMERGAUER HOCHPLATTE UND SÄULING



Säuling Ostseite

Foto: Kogo (Wikimedia Commons)

Führungstour: Die Gipfelaussicht der Ammergauer Hochplatte und des Säuling zählt zu den besten in den Ammergauer Alpen. Am ersten Tag geht's vom Kirchlein Wankerfleck vorbei am **Geiselstein** über die **Hochplatte** zur **Kenzenhütte**. Am nächsten Tag bringt uns der Wanderbus zurück ins Tal, und auf dem Rückweg nehmen wir noch den **Säuling** mit, ehe wir den Heimweg antreten.

- Organisation: **Beate Münchinger**, Tel. (01 71) 6 37 47 50.
E-Mail: BMuenchinger@web.de
- Anforderungen: anspruchsvolle Bergtour mit seilversicherten Passagen, alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Kondition für bis zu 1200 Höhenmeter..
- Teilnehmer: maximal 7
- Anmeldeschluss: Di. 15.08.2023
- Organisationsgebühr: € 20,-
- Kosten: für An/Abreise Fahrgemeinschaft, Benzingeldumlage, Fahrt mit dem Wanderbus, Übernachtung auf der Kenzenhütte (keine DAV-Hütte!) ca. € 41,- im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Busfahrt Bleckenau - Neuschwanstein

MEHRTÄGIGE WANDERUNGEN**FR. 27.10. BIS MI. 01.11.2023: QUALITÄTSWANDERWEG GOLDSTEIG IM BAYERISCHEN WALD**

Führungstour: Eine kleine spätherbstliche Mehrtagestour erwartet uns Ende Oktober. Wir werden hierbei den **Großen Falkenstein** (1315 m) sowie den höchsten Berg im Nationalpark Bayerischer Wald, den **Großen Arber** (1456 m), erklimmen.



Wir fahren gemeinsam freitags mit dem ÖPNV nach Zwiesel im Bayerischen Wald, wo wir die erste Nacht in einem Hotel verbringen werden. Am nächsten Tag fahren wir mit dem Bus in den Nationalpark und steigen zum Goldsteig auf. Hier werden wir auf der Nordvariante entlang der tschechischen Grenze unserem Zielort Grafenwiesen entgegen wandern. Nach insgesamt ca. 63 km und 2500 Höhenmetern werden wir dann dienstags „unser“ Goldsteigabenteuer gemütlich und gemeinsam ausklingen lassen, ehe wir dann mittwochs wieder mit dem ÖPNV zurück nach Karlsruhe fahren werden.

- Organisation: **Mirco Partala**, Tel. (01 71) 4 91 91 24, E-Mail: M.Partala@gmx.de
 Anforderungen: Kondition für Tagesetappen von bis zu ca. 19 km Strecke und 1000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg auf teils ausgesetzten (schwarzen) Bergwegen. Wind- und wetterfeste Wanderausrüstung sowie ausreichend Tagesverpflegung.
 Übernachtung: In Hotels/Gasthöfe/Ferienwohnungen entlang der Strecke (müssen z.T. auch mit dem Bus angefahren werden).
 An-/Rückreise: Freitagmittags mit der Bahn ab Karlsruhe bis Zwiesel. Rückreise mittwochvormittags ab Grafenwiesen zurück nach Karlsruhe. Ankunft etwa 16:30 Uhr.
 Teilnehmerzahl: 5
 Anmeldeschluss: 29.08.2023
 Organisationsgebühr: € 50,-
 Vorbesprechung: ca. zwei Wochen vor Abfahrt
 Treffpunkt: wird mit den Teilnehmern vereinbart
 Kosten: Es entstehen Kosten für die An-/Abreise (abhängig von der Teilnehmerzahl ca. € 90,- p. P.), für die Übernachtungen in den Unterkünften (insg. etwa € 250,- p. P.), für die Busse vor Ort sowie für die eigene Verpflegung.

MEHRTÄGIGE WANDERUNGEN

FR. 10. BIS MO. 13.11.2023: 70 JAHRE EPERNAY - SPARNATRAIL



Führungstour: Im Jahr des 70-jährigen Jubiläums der Freundschaft zwischen den beiden Städten wollen wir mit einer Wandergruppe beim 26. Sparnatrail dabei sein (www.sparnatrail.com).



Nicht nur für Landschaftsläufer ist der Sparnatrail in Ettlingens Partnerstadt Epernay etwas. Denn es gibt auch ein Angebot für Wanderer. Während die Läufer Distanzen von 17 bis 61 Kilometer zurücklegen, sind es bei den Wanderern 12 Kilometer, die sie durch die Hügel von Pierry und Moussy führen.

Der Lauf ist am Sonntag, 12. November. Start und Ziel ist die Sporthalle in Epernay, die auch der Zielpunkt für die Läufer ist. Der

Start ist frei wählbar zwischen 08:30 und 11:30 Uhr. Startgebühr liegt bei 5 Euro, die man am Starttag dann bezahlt.

Ein langes Wochenende in Epernay, eine der Kapitalen in der Champagne neben Reims lohnt immer, ob der Besuch in einem der namhaften Champagnerhäuser oder in dem neu eröffneten Museum stattfindet, das einen wunderbaren Einblick erlaubt in die Wohnräume der berühmten Champagner-Familie Perrier-Jouet, aber auch in die archäologische Vergangenheit und natürlich in die Welt des Champagners.

Der Lauftreff Ettlingen wird gleichfalls mit einer kleinen Gruppe an dem Lauf teilnehmen. Wir versuchen, in einem gemeinsamen Hotel Unterkünfte zu bekommen.

Programmablauf:

Fr. 10. November: In Fahrgemeinschaften am Nachmittag nach Epernay

Sa. 11. November: Das Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

So. 12. November: Teilnahme am Sparnatrail

Mo. 13. November: Rückfahrt nach Ettlingen nach einer Vormittagswanderung

Organisation: **Josef Demel**, Tel. (0 72 43) 6 38 49,

E-Mail: Josef.Demel@dav-ettlingen.de

Anforderungen: Kondition für 12 km Strecke mit Steigungen.

Teilnehmerzahl: max. 7

Anmeldeschluss: Di. 24.10.2023

Organisationsgebühr: € 40,-

Kosten: Es entstehen Kosten für die Fahrt, die Übernachtungen in einem Hotel in Epernay, die Startgebühr von € 5,- und die Verpflegung.

Zuschuss: Für eine Reise in die Partnerstadt Epernay gibt es von der Stadt Ettlingen einen kleinen Reisekostenzuschuss.

MEHRTÄGIGE WANDERUNGEN**Do. 15.02. bis Do. 22.02.2024: SEKTIONSREISE NACH MADEIRA****Führungstour:** *Inseldurchquerung von Ost nach West – Madeira querfeldein.*

Eine Insel zum Wandern und das rund 365 Tage im Jahr! Schimmerndes Grün, raue Küsten und faszinierende Levadas lassen die Herzen von Bergfreunden höherschlagen. Eine Ost-West-Durchquerung mit aussichtsreichen und herausfordernden Routen über Gipfel, Berge, durch Tunnel und vorbei an tosenden Wasserfällen. Immer umgeben von der Schönheit der Natur gibt es nichts Besseres, als die schönsten Ecken der Insel zu Fuß kennenzulernen.



*Foto: Luis Miguel Bugallo Sánchez
(Wikimedia Commons)*

- Organisation:** **Volkmar Triebel**, Tel. (01 73) 9 80 98 90,
E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de
- Anforderung:** Technisch anspruchsvolle Bergwanderungen mit alpinem Charakter, die gute Kondition und Trittsicherheit für Gehzeiten bis 8 Stunden bei bis zu 1100 Höhenmeter erfordern.
- Teilnehmerzahl:** 10 - 12
- Anmeldeschluss:** 31.10.2023
Infos zum Buchungscode gibt es bei **Volkmar Triebel** (s. o.).
- Preis und Leistung:** Vertragspartner ist der **DAV Summit Club**:
Sonderpreis für Mitglieder der DAV Sektion Ettlingen,
Doppelzimmer pro Person ab € 1.390,- Einzelzimmerzuschlag ab € 220,- Leistungen: • Flug ab/bis Frankfurt mit Condor nach Funchal • Wanderführung über DAV-Sektion • 5 x Hotel****, 2 x Hotel***, jeweils im DZ • 7 x Halbpension • Gepäcktransport • Busfahrten laut Programm • Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung
- Zusatzkosten:** Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und Trinkgelder

SPORTLICHE WANDERUNGEN

Unsere sportlichen Wanderungen in der Region führen nicht immer nur über komfortable Wege. Deshalb empfehlen wir dringend entsprechende Schuhe und robuste Kleidung. Voraussetzungen sind Schwindelfreiheit und Trittsicherheit auf schmalen, steilen Wegabschnitten bei jeder Witterung. Ein gewisses Maß an Selbstständigkeit wird vorausgesetzt.

Eine Anmeldung ist, soweit nicht anders angegeben, nicht erforderlich – einfach rechtzeitig am Treffpunkt sein. **Gäste sind willkommen.**

So. 20.08.2023: MELKEREIKOPF ÜBER EICHHALDENFIRST



Wir starten in Ottenhöfen. Über den Eichkopf geht es durch das Naturschutzgebiet Gottschlägtal über den Eichhaldenfirst hinauf zum Melkereikopf. Vom Ruhestein geht es über Brenteschroffen zurück.



Organisation:

Volkmar Triebel,

Tel. (01 73) 9 80 98 90,

E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de

Anforderung:

Kondition für 22 km Strecke und 930 Höhenmeter auf teilweise schmalen Wurzelpfaden, Trittsicherheit ist bei den Kletterpassagen am Karlsruher Grat erforderlich, Rucksackverpflegung (keine Einkehr).

Treffpunkt:

um 08:00 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen

SA. 07.10.2023: VON BADEN-BADEN NACH FORBACH



Vom Bahnhof in Baden-Baden geht es über mindesten sieben Gipfel (Hardberg, Battert, Merkur, Webersberg, Eierkuchenberg, Immenstein, Streitmannskopf) zum Bahnhof nach Forbach.

Organisation:

Heidi Georgi, Tel. (01 75) 5 96 80 77, E-Mail: heidi.georgi@web.de

Anforderungen:

Kondition für ca. 38 km Strecke, 1650 HM auf teilweise schmalen Wurzelpfaden, Trittsicherheit, Rucksackverpflegung.

Anmeldung:

bitte bis Mittwoch vor der Tour

Treffpunkt:

um 06:45 Uhr am Vorplatz des Hauptbahnhofs Karlsruhe



Battert und Merkur (Foto: Andreas Hünnebeck)



SPORTLICHE WANDERUNGEN

SA. 21.10.2023: MERKUR

Wir starten in Bad Rotenfels. Über die Ruine Ebersteinburg, Wolfsschlucht und Teufelskanzel führt unser Weg zum Merkur hinauf. Der Abstieg zum Ausgangspunkt verläuft über die Murgleiter.

- Organisation: **Volkmar Triebel**, Tel. (01 73) 9 80 98 90,
E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de
- Anforderung: Kondition für 24 km Strecke und 880 Höhenmeter auf teilweise schmalen Wurzelpfaden, Trittsicherheit erforderlich, Rucksackverpflegung (keine Einkehr).
- Treffpunkt: um 08:00 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen



SA. 18.11.2023: BAD WILDBAD - SCHÖNMÜNZACH

Die Stationen der Tour: Schirmhütte, Lehmannhof, Wildsee, Hohlohturm, Mittelweg bis Forstrat-Ebert-Hütte, Verlobungsfelsen.

- Organisation: **Heidi Georgi**,
Tel. (01 75) 5 96 80 77,
E-Mail: heidi.georgi@web.de
- Anforderungen: Kondition für ca. 35 km Strecke und 950 HM auf teilweise schmalen Wurzelpfaden, Trittsicherheit, Rucksackverpflegung.
- Anmeldung: bitte bis Mittwoch vor der Tour
- Treffpunkt: um 07:15 Uhr am Vorplatz des Hauptbahnhofs Karlsruhe



SA. 16.12.2023: GENGENBACH TÄLERWEG-WENKWEG

Diese Tour verbindet zwei Wanderwege, den Siebentälersteig und den Wenkweg. Uns erwarten viele einsame Trails und schöne Ausblicke ins Kinzigtal.

- Organisation: **Heidi Georgi**, Tel. (01 75) 5 96 80 77, E-Mail: heidi.georgi@web.de
- Anforderungen: Kondition für ca. 35 km Strecke, und 1150 Höhenmeter auf teilweise schmalen Wurzelpfaden, Trittsicherheit, Rucksackverpflegung.
- Anmeldung: bitte bis Mittwoch vor der Tour
- Treffpunkt: am Vorplatz des Hauptbahnhofs Karlsruhe gegen 06:45 Uhr (die genaue Zeit wird bei der Anmeldung bekannt gegeben)



SPORTLICHE WANDERUNGEN

SA. 13.01.2024: ZU DEN SPESSARTER SPECHTEN



Entlang des idyllischen Horbachs tauchen wir auf schmalen Weglen in den Wald des Kreuzelbergs ein, auf ihnen geht es steil nach oben vorbei an der Hannesen Klause und den Ettlinger Linien nach Spessart zum Spechtweg. Dieser Weg, ein Geschenk Spessarts zu seinem 750-jährigen Bestehen, erlaubt weite Blicke und besticht durch seine Streuobstwiesenlandschaften. Beim Moosalbbrückle grüßen wir den Toten-Mann-Stein und steigen wieder nach Spessart auf. Über die Alte Steige geht's abwärts nach Ettlingen.

Organisation: **Eveline Walter**, E-Mail: effeline.walter@web.de
Anforderungen: Kondition für eine Strecke von 26 km und ca. 500 Höhenmeter, Rucksackverpflegung und Stirnlampe nicht vergessen
Treffpunkt: um 08:00 Uhr am ehemaligen SWR-Pavillon im Horbachpark, Parkmöglichkeiten bei der Albgauhalle

SA. 20.01.2024: OFFENBURG - KAPPELRODECK



Auf dem aussichtsreichen Ortenauer Weinpfad wandern wir nach Kappelrodeck. In stetigem Auf und Ab geht es durch die Weinberge. Wir haben Asphalt und Pfade unter den Füßen.

Organisation: **Heidi Georgi**, Tel. (01 75) 5 96 80 77, E-Mail: heidi.georgi@web.de
Anforderungen: Kondition für ca. 29 km Strecke und 720 Höhenmeter auf teilweise schmalen Wurzelpfaden, Trittsicherheit, Rucksackverpflegung.
Anmeldung: bitte bis Mittwoch vor der Tour
Treffpunkt: am Vorplatz des Hauptbahnhofs Karlsruhe gegen 06:45 Uhr (die genaue Zeit wird bei der Anmeldung bekannt gegeben)



WANDERUNGEN FÜR JEDERMANN

Unsere Wanderungen für Jedermann führen nicht immer nur über komfortable Wege. Deshalb empfehlen wir entsprechende Schuhe und robuste Kleidung.

Eine Anmeldung ist, soweit nicht anders angegeben, nicht erforderlich – einfach rechtzeitig am Treffpunkt sein. **Gäste sind willkommen.**

So. 17.09.2023: HEIDELBERG - NECKARGEMÜND



Unser Weg führt durch die Altstadt von Heidelberg zum Schloss. Dann über die Himmelsleiter zum Königsstuhl und über die Kraussteinhütte Richtung Waldhilsbach. Über das untere Elsenzthal gehen wir nach Neckargemünd und werden in der „Alten Scheune“ einkehren. Anschließend mit der Bahn zurück über Heidelberg nach Karlsruhe.



Organisation:

Josef Demel, Tel. (0 72 43) 6 38 49,
E-Mail: Josef.Demel@dav-ettlingen.de

Anforderungen:

Kondition für eine teils bergige Strecke von ca. 16 km. Festes Schuhwerk (die Himmelsleiter erfordert Trittsicherheit). Dem Wetter angepasste Kleidung und Verpflegung für unterwegs.
Treffpunkt: um 9:00 Uhr beim Info-Punkt in der Bahnhofshalle des Karlsruher Hauptbahnhofs, mit Fahrkarte nach Heidelberg HBF und zurück von Neckargemünd nach Karlsruhe HBF.
Abfahrt des RE73 um 09:13 Uhr. Bitte aktuelle Info im Amtsblatt oder auf der Homepage beachten!

SA. 23.09.2023: ZWISCHEN KRAICHGAU UND STROMBERG



Die Wanderung führt uns auf den Spuren der Mönche des Klosters Maulbronn am Aalkistensee vorbei, über den Elfinger Berg zum Eckhausee. Durch den Barfußpark und über den Eichelberg geht es zurück zum Ausgangspunkt. Wer will, kann sich noch im Besen „Zum Rossstall“ in Ölbronn stärken, bevor die Heimreise angetreten wird.

Organisation:

Beate Münchinger, Tel. (01 71) 6 37 47 50.
E-Mail: BMuenchinger@web.de

Anforderungen:

Kondition für ca. 19 km Strecke, je nach Wetterlage durchaus rutschige Pfade. Rucksackvesper, Schlusseinkehr möglich.

Treffpunkt:

um 09.00 Uhr an der S-Bahn Haltestelle Ölbronn

WANDERUNGEN FÜR JEDERMANN

So. 05.11.2023: DAHNER FELSENPfad UND BURGRUINE NEUDAHN

Der Dahner Felsenpfad ist einer der anspruchsvollsten Rundtouren in der Pfalz. Entlang des Weges reihen sich bizarre Felsgebilde aneinander. Auf sehr schmalen Pfaden mit abenteuerlichen Stellen geht es aussichtsreich von Fels zu Fels. Eine Erweiterung der Tour bringt uns zur Burgruine Neudahn, dort erkunden wir den stattlichen Bau.



- Organisation: **Doris Krah**, Tel. (01 71) 3 80 18 66,
E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de
- Anforderungen: Kondition für 18 km Strecke mit 450 Hm auf überwiegend schmalen, steilen und steinigigen Wurzelwegen. Ausgesetzte Abschnitte, die Trittsicherheit erfordern. Rucksackverpflegung.
- Treffpunkt: um 08:30 Uhr am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse).

SA. 25.11.2023: RUHESTEIN UND SCHLIFFKOPF

Wir starten in Obertal. Erstes Etappenziel ist Ruhstein. Von dort auf dem Höhenweg zum Schliffkopf und dann wieder zurück nach Obertal.



- Organisation: **Volkmar Triebel**, Tel. (01 73) 9 80 98 90,
E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de
- Anforderung: Kondition für 23 km Strecke und 560 Höhenmeter auf teilweise schmalen Wurzelfpfaden, Trittsicherheit erforderlich, Rucksackverpflegung (keine Einkehr).
- Treffpunkt: um 08:00 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen

So. 26.11.2023: ETTLINGEN-VÖLKERSBACH-OBERWEIER

Vom Parkplatz Ettlingen Albgaubad führt der Weg über den Kreuzelberg nach Schluttenbach und weiter zur Karl-Schöpf-Hütte. Von dort gehen wir weiter Richtung Völkersbach, dann über die Glasbachwiesen hinunter zur Glasbachhütte. Weiter führt der Weg über die Lochmühle zum Gasthaus Linde in Oberweier. Nach erfolgter Stärkung gehen wir über Oberweier und dem Richard-Massinger-Weg zurück nach Ettlingen. Bei schlechtem Wetter besteht die Möglichkeit von Oberweier nach Ettlingen den Bus zu nehmen.



- Organisation: **Josef Demel**, Tel. (0 72 43) 6 38 49,
E-Mail: Josef.Demel@dav-ettlingen.de
- Anforderungen: Kondition für eine leicht bergige Wegstrecke von ca. 20 km (15 km falls wir den Bus nehmen). Wetterfeste Kleidung und Verpflegung für unterwegs.
- Treffpunkt: um 09:00 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen.

WANDERUNGEN FÜR JEDERMANN

So. 21.01.2024: HUTZENBACHER SEE



Start ist vorderer Tonbach. Über die Sonnenhalde geht es hinauf zum Höllkopf. Der Höhenweg führt uns zum Seeblick. Nach der Pause geht es über die Flößerhütte zurück.

- Organisation: **Volkmar Triebel**, Tel. (01 73) 9 80 98 90,
E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de
- Anforderung: Kondition für 18 km Strecke und 520 Höhenmeter auf teilweise schmalen Wurzelpfaden, Trittsicherheit erforderlich, Rucksackverpflegung (keine Einkehr), Gäste sind willkommen
- Treffpunkt: um 08:00 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen, gemeinsame Abfahrt in Fahrgemeinschaften

GENUSSWANDERUNGEN

Mi. 02.08.2023 UND Mi. 30.08.2023: SOMMERFRISCHE



Kurze Wanderungen in den Sommerferien für die Daheimgebliebenen direkt vom Treffpunkt.

- Organisation: **Josef Demel**, Tel. (0 72 43) 6 38 49,
E-Mail: Josef.Demel@dav-ettlingen.de
- Anforderungen: Kondition für ca. 10 - 12 km leicht bergige Wegstrecke. Dem Wetter angepasste Kleidung und Getränke für unterwegs.
- Treffpunkt: um 09:00 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen.

SA. 02.12.2023: TANNENBÄUMLE ZIEREN AUF DEM WATTKOPF



Auf verschlungenen kleinen Pfaden geht es vom Robberg über den Bismarckturm auf den Wattkopf, um als krönenden Abschluss ein Tannenbäumle zu schmücken.

- Organisation: **Eveline Walter**, E-Mail: effeline.walter@web.de
- Anforderungen: Kondition für eine Strecke von ca. 15 km und 400 Höhenmeter
- Treffpunkt: um 09:30 Uhr beim Parkplatz am Albgaufreibad, Weihnachtskugeln oder Holzfiguren, Glühwein und Weihnachts-Gutsel dürfen ruhig mitgebracht werden, aber **kein** Lametta.

GENUSSWANDERUNGEN

So. 10.12.2023: PFÄLZER HÜTTENTOUR



Aussicht vom Orensfels (Foto: Andreas Hünnebeck)

Ausgangspunkt ist Frankweiler. Auf dem Panoramaweg geht es Richtung Gleisweiler. Vom Luitpoldplatz geht es zur Trifelsblickhütte und von dort über einen aussichtsreichen Höhenweg zur Landauer Hütte. Der Orensfels verspricht eine grandiose Aussicht zum Rheintal, bevor es über NFH Kiesbuckel zurück geht.

- Organisation: **Volkmar Triebel**, Tel. (01 73) 9 80 98 90,
E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de
- Anforderung: Kondition für 15 km Strecke und 550 Höhenmeter auf teilweise schmalen Wurzelpfaden, Trittsicherheit erforderlich, Einkehr in PWV Hütten.
- Treffpunkt: um 09:00 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen

SA. 16.12.2023: WANDERUNG MIT BESUCH DER WEIHNACHTSGADEN IN LIENZINGEN

Bevor wir in die mittelalterliche Atmosphäre des bezaubernden Weihnachtsmarktes eintauchen, erkunden wir die Gegend um das Fachwerkdörfchen Lienzingen, z. B. den Hohenacker See, Hermann Hesse's Lieblinglingssee.

- Organisation: **Beate Münchinger**, Tel. (01 71) 6 37 47 50.
E-Mail: BMuenchinger@web.de
- Anforderungen: Kondition für ca. 15 km Strecke, Rucksackvesper
- Treffpunkt: um 11:00 Uhr an der Kelter Lienzingen (Parkmöglichkeit am Sportplatz)



SA. 06.01.2024: SBÄUMLE WIEDER ABZIEREN

Heute geht's zum geschmückten Tannenbäume auf den Wattof, um es wieder abzuzieren.

- Organisation: **Eveline Walter**, E-Mail: effeline.walter@web.de
- Treffpunkt: um 09:30 Uhr beim Parkplatz am Albgaufreibad



RADTOUREN

So. 05.08.2023: ZUM EISSESSEN NACH GERMERSHEIM



Festung Germersheim (Foto: Doris Krah)



Wir radeln von Ettlingen an der Alb entlang zur Rheinbrücke und auf der linken Rheinseite bis nach Germersheim. In der Altstadt, ganz in der Nähe der ehemaligen Festung, stärken wir uns mit einem großen Eisbecher für die Rückfahrt auf der rechten Rheinseite.

Organisation: **Doris Krah**, Tel. (01 71) 3 80 18 66,
E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de

Anforderungen: Kondition für 95 km Strecke in der Ebene, teilweise auf Schotterwegen. Rucksackverpflegung. Helmpflicht

Start: um 09:00 Uhr am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse).

2. Versuch

SCHNEESCHUHWANDERN



Bei Hundsbach (Foto: Andreas Hünnebeck)

Gemeinschaftstour: Wenn im Nord-schwarzwald im Winter mal wieder genug Schnee liegt, wird Doris Krah die eine oder andere spontane Schneeschuhwanderung machen. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bei ihr für ihren Schneeschuhverteiler.



Schneeschuhe können – soweit vorhanden – gegen Gebühr in der Geschäftsstelle gemietet werden.

Organisation:

Doris Krah

Tel. (01 71) 3 80 18 66

E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de

KULTUR

Do. 17.08.2023: GEMEINSAMER BESUCH DER AUSSTELLUNG IM GENERALLANDESARCHIV

Gezähmte Berge. Die Alpen im Wandel. Seit mehr als achttausend Jahren prägt der Mensch die Landschaften der Alpen. Er bearbeitet, gestaltet und verbraucht sie nach seinen Bedürfnissen und Vorstellungen – zum Wohnen, aus wirtschaftlichen Gründen oder für die Freizeit. Es sind Versuche des Menschen die Berge zu „zähmen“, während ihre Ge-

fahren durch Wissenschaft und Technik beherrschbar erscheinen. Doch in Tälern und Bergregionen ist der Wandel im Landschaftsbild, verursacht durch den Menschen, deutlich sichtbar.

Wilhelm Paulke (1873 – 1949), Geologe an der Technischen Hochschule Karlsruhe, machte zahlreiche Lichtbilder im Alpenraum. Diese stehen im Kontrast zu den aktuellen Aufnahmen des Karlsruher Fotografen Elias Siebert, der seine Bilder 100 Jahre später exakt vom gleichen Standpunkt aus erneut aufgenommen hat. Der Vergleich von historischen und aktuellen Fotos zeigt die tiefgreifenden Veränderungen. Die Versuche einer Zähmung der widerspenstigen Berglandschaften sowie der Wandel im Landschaftsbild werden für die Besucher eindrücklich erlebbar und laden ein zur Diskussion über den Umgang mit der Natur.

Sara Diedrich (Kuratorin) wird uns exklusiv für die DAV Sektion Ettlingen durch die Ausstellung führen. Der Eintritt ist frei.

Organisation:

Volkmar Triebel, Tel. (01 73) 9 80 98 90,

E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de

Treffpunkt:

um 17:30 Uhr beim Generallandesarchiv, Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 3



SCHÖNBRUNNER HÜTTE

SA. 18.11.2023: ARBEITSEINSATZ AUF DER SCHÖNBRUNNER HÜTTE

Um unsere Schwarzwaldhütte für Vermietungen fit zu halten, benötigen wir **helfende Hände**. Gemeinsam packen wir die Arbeiten an, die in und um die Hütte anfallen, wie Holz machen, Gartenarbeiten, Bettwäsche wechseln, Handwerkerarbeiten oder die Generalreinigung. Anschließend wird gemeinsam gegrillt.



Und da bist **Du** gefragt! Bitte melde Dich beim Organisator.

Organisation: **Jörg Keßler**, E-Mail: joerg.kessler@dav-ettlingen.de

Weitere Einsätze: Fr. 26.04. bis Sa. 27.04.2024

ERFURTER HÜTTE

FR. 13. BIS 15. OKTOBER SAISONABSCHLUSSFAHRT



Fr. 13.10.: Abfahrt mit dem Bus um 6 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen, Ankunft in Maurach gegen 12 Uhr, von dort per Seilbahn oder in ca. 2,5 h zu Fuß auf die Hütte.

Sa. 14.10.: Zeit für Tages-Wanderungen oder Klettersteige.

So. 15.10.: Zeit für kleinere Wanderungen im Umkreis der Hütte oder am Achensee, z. B. den Gaisalmsteig bis nach Achenkirch. Abfahrt um 15 Uhr, voraussichtliche Ankunft um 22 Uhr.

Anmeldeschluss: Di. 26.09.2022
Anmeldung: auf der Homepage oder unter info@dav-ettlingen.de.
Fahrpreis: € 50,-/Person, € 35,-/Kind bis 14 Jahre
Weitere Kosten: Übernachtung und Essen auf der Erfurter Hütte
Weitere Infos: Nichtmitglieder können auf Anfrage als Gäste teilnehmen.
Hüttenschlafsack und AV-Ausweis nicht vergessen.

VORTRÄGE

Die Vorträge finden im Rahmen des Sektionsabends in der Buhlschen Mühle in Ettlingen in der Pforzheimer Straße 68 statt.

Wenn Sie einen interessanten Beitrag zum Sektionsabend beisteuern können (Diavortrag, Videofilm, Multimediavortrag, Workshop, ...), wenden Sie sich wegen eines Termins bitte an das Referat für Interne Kommunikation (s. S. 64).

DI. 05.09.2023: WANDERUNGEN IN SÜD UND NORD



Norwegen und **Frankreich** – wilde Natur und Kulturlandschaft – Mehrtagestouren und Nachmittagsspaziergänge: beim Wandern gibt es eine große Bandbreite an Erlebnissen. Ziele sind unter anderem das **Skrimfjell** und das Himmelreich im **Gautefall** in Südnorwegen, die **Örkelhöa** in Mittelnorwegen, der **Pic St.Loup** und der **Cirque de l'Infernet**



in Südfrankreich und der **Roche de Solutré** in einer der besten Weinlagen im Burgund.

Vortrag: **Andreas Hünnebeck**

Termin: um 20:00 Uhr in der Buhlschen Mühle, Pforzheimer Str. 68, Ettlingen



2. Versuch



VORTRÄGE**Di. 10.10.2023: RUTA MAYA**

Die **Mayas** waren ein indigenes Volk in Mittelamerika, ihr präkolumbianisches Reich erstreckte sich tausende von Jahren über das heutige **Mexiko** (Yucatan und Chiapas), **Belize**, **Guatemala** und **Honduras**.

Dr. Martin Ilg besuchte auf einer Selbstfahrertour mit dem Jeep alle vier Staaten. Neben berühmten Ruinenstädten wie **Chichen-Itza**, **Palenque**, **Tikal** und **Copan** gibt es auf der Route vielfältige Natur: Tiefland-



und Nebelurwald, Karstquellen, Canyons, Wasserfälle, Höhlen, Seen, Korallenriffe und mehr als 4000 m hohe Vulkane.

Die politische Situation in der Gegend ist heute schwierig, gerade auch für die Nachfahren der Maya – die freundlichen Menschen hoffen aber, dass wieder Besucher kommen.

Vortrag: **Martin Ilg**

Termin: um 20:00 Uhr in der Buhlschen Mühle, Pforzheimer Str. 68, Ettlingen



VORTRÄGE

DI. 07.11.2023: BORNHOLM – SPANNENDE KÜSTENPFADE AUF DER DÄNISCHEN OSTSEEINSEL



Bornholm, die Insel vor der südschwedischen Küste zählt zu den schönsten und vielseitigsten Inseln der Ostsee. Herausragend ist die Küstenlandschaft aus zerklüfteten Felsen, Klippen, aber auch langen Sandstränden oder waldreichen Abschnitten.

*Zu den spannendsten Küstenpfaden gehört der **Kyststi**. Dieser einzigartige Weitwanderweg ermöglicht die Umrundung der Insel auf küstennahen und überwiegend unbefestigten Wegen, der nur durch verträumte Fischerdörfer unterbrochen wird.*

Vortrag: **Volkmar Triebel**

Termin: um 20:00 Uhr in der
Buhlschen Mühle,
Pforzheimer Str. 68,
Ettlingen



BREITENSPORT

SPORT IN DER PRÄVENTION



Foto: Andreas Hünnebeck

Doris Krah ist Fachübungsleiterin B für Sport in der Prävention mit den Schwerpunkten Herz/Kreislauf und Haltung/Bewegung. Ein bunter Mix an funktionellen Übungen fördert vor allem die Koordinationsfähigkeit, die Körperwahrnehmung und die Entspannungsfähigkeit und trägt so zur Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens bei.

Leitung: **Doris Krah**, Tel.: (07 21) 9 61 38 47, E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de

Ort: Sporthalle der Schillerschule

Termin: Mittwochs 19:00 - 20:00 Uhr (aber nicht in den Schulferien)



SEKTIONSSPORT

Zum Aufwärmen werfen wir uns zwanglos den einen oder anderen Volleyball zu, machen dann eine Runde Dehnübungen und anderes aus der Rückenschule, und danach powern wir uns beim Hockey richtig aus. Die Flüssigkeitsverluste werden danach beim Vogelbräu um die Ecke wieder ausgeglichen.

Leitung: **Doris Krah**, Tel.: (07 21) 9 61 38 47,
E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de

Ort: Sporthalle der Schillerschule

Termin: Mittwochs 20:00 - 21:30 Uhr (aber nicht in den Schulferien)



Foto: Andreas Hünnebeck

FAMILIENPROGRAMM

FAMILIENGRUPPE DER DAV SEKTION ETTLINGEN

In der Familiengruppe finden sich gleichgesinnte Erwachsene mit Kindern (Familien) zusammen, um einen besonderen Tag mit Unternehmung zu gestalten, nach dem Motto: „Nicht einsam, sondern gemeinsam“ und „Hier können Kinder und Erwachsene was erleben“.

Die Familiengruppe der DAV Sektion Ettlingen nutzt die vom DAV zur Verfügung gestellten technischen sowie organisatorischen Möglichkeiten, um mit den Familien individuelle und familiengerechte Touren zu planen und durchzuführen. Für uns steht dabei der Mensch im Vordergrund. Im Organisationsteam ist mindestens ein ausgebildeter Familiengruppenleiter*in an der Planung der Touren beteiligt. Sicherheit und Spaß der Kinder steht immer im Vordergrund.

Die Familiengruppe der DAV Sektion Ettlingen trifft sich jeden dritten Sonntag des Monats für gemeinsame Unternehmungen. In den großen Ferienblöcken fallen die Termine aus oder werden verschoben,



sodass es ca. 12 Termine im Jahr für gemeinsame Aktivitäten gibt. Unsere Wandertouren bewegen sich zwischen 4 und 14 KM. Die Anfahrt zu den Treffpunkten versuchen wir auf maximal 60 Minuten Fahrzeit mit dem PKW zu begrenzen.

Interessierte Familien sind herzlich willkommen. Bitte meldet Euch einfach bei:

Andreas Geiger

Tel: (01 70) 2 43 54 78,

E-Mail: andreas.geiger@dav-ettlingen.de

Andreas Geiger



Karen und Mark Göllner



Froschkonzert am Buhlbachsee

TEXT UND FOTOS: ANDREAS GEIGER



Da der reguläre Termin der Familiengruppe in die Osterferien fiel, wurde der Apriltermin eine Woche nach hinten auf den 23. April verlegt.

Bei bestem Frühlingswetter traf sich die Familiengruppe auf dem Wanderparkplatz am Lotharpfad auf der Schwarzwaldhochstraße. Das Orga-Team hatte eine abwechslungsreiche Tour im Naturpark Schwarzwald vorbereitet. Die 8 km lange Rundwanderung Froschkonzert um den Buhlbachsee mit 250 Höhenmetern war für alle Teilnehmer bestens geeignet.

Von der Schwarzwaldhochstraße führte die Tour über Forstwege und später entlang eines Bachlaufes hinunter zum Buhlbachsee. Dort hatten wir eine wunderschöne Rast mit ausgiebig Zeit zum Spielen und zum Erkunden der Natur. Die Frösche hatten uns zwar kein Konzert gegeben, aber wir konnten sie sehr gut beobachten. Danach ging der Weg über einen sehr schönen Pfad wieder hinauf zur



Schwarzwaldhochstraße und bescherte uns einen grandiosen Blick in die Rheinebene und die Vogesen. Das letzte Teilstück der Tour verlief über den Lotharpfad mit seinen Holzstegen wieder kurzweilig zurück zum Parkplatz.





Liebe Sektionsmitglieder*innen, liebe JDAVler*innen,

über die Sommerzeit sind wie immer freitags am Klettern. Dazu gehen wir an unsere Kletterwand am AMG in Ettlingen und auch immer wieder an die umliegenden Felsen in der Region.

In der vergangenen Wintersaison konnten wir über die komplette Saison ein Klettertraining anbieten. Zudem hat sich unsere Gruppe weiterhin vergrößert ☺, auch konnten wir unsere Ausfahrt auf die Schönbrunner Hütte durchführen.

Für die Zweite Jahreshälfte haben wir uns auch noch die ein oder andere Aktivität vorgenommen. Genaue Informationen hierzu gibt es immer an die jeweilige Gruppe direkt.

Aktuelle Trainingszeiten (Stand Juni 2023):

- Cliffhänger: 16:45 – 17:45 Uhr
- Advance Cliff: 17:30- 19 Uhr

Wer jetzt mehr über unsere Jugendgruppe erfahren möchte, stellt seine Fragen an: julei@googlegroups.com

Auch findet ihr uns auf unserer Homepage
www.jdav-ettlingen.de
und bei Instagram: www.instagram.com/jdav_ettlingen



Ich wünsche viel Spaß beim Umherstöbern auf der Homepage und bei Instagram. Ich wünsche uns allen eine schöne und erfolgreiche Sommersaison.

Isabelle Quellmalz

Jugendreferentin DAV Sektion Ettlingen



Jugendleiterfahrt nach Fontainebleau

TEXT : ISA

FOTOS : ISA, JANA, STEFFI, SABINE

Seit langem gab es mal wieder eine Ausfahrt nur für die Jugendleiter*innen. So ging es am Christi-Himmelfahrts-Wochenende früh morgens los Richtung Fontainebleau.

Fontainebleau nennt sich das größte Bouldergebiet der Welt. Es liegt ca. 50 km südlich von Paris und ist daher von uns innerhalb von sechs Stunden Autofahrt zu erreichen. Damit wir mehr Zeit haben, um das Gebiet zu erkunden, sind wir donnerstags schon um 5 Uhr los gefahren.

In Bleau angekommen, so wird das Gebiet bei seinem Spitznamen genannt, ging es als erstes eine Runde Bouldern. Trotz der vielen parkenden Autos auf dem Parkplatz konnten wir entspannt eine Tour für uns zum Bouldern finden.





Der erste Bouldertag stand unter dem Motto „ankommen, gucken, ausprobieren“. Unter den Felsblöcken liegt Sand und dazwischen stehen viele Bäume – perfekt um eine Hängematte zu spannen und die Zeit zwischen den einzelnen Bouldern zu genießen.

Genächtigt haben wir auf einem Campingplatz in der Nähe. Dort haben wir uns am Abend ein schönes Essen gekocht.

An den darauffolgenden Tagen (Freitag und Samstag) haben wir zwei weitere Bouldergebiete erkundet. Das Faszinierende dabei ist, dass die Gebiete zwar nah aneinander liegen, aber trotzdem so unterschiedlich sind. Bei einem fühlte man sich wie auf einer Düne am Strand, es fehlte eigentlich nur das Meer hinter dem nächsten Hügel. Gibt es dort natürlich nicht. Das nächste Gebiet war so hü-





gelig, dass man bei jedem Boulderwechsel auf und ab laufen musste. Doch eins war überall anzutreffen: die Hängematten zwischen den Bäumen.

Nach drei Tagen Bouldern waren wir schon recht ausgepowert, trotzdem sind wir am Sonntag nochmal eine Runde Bouldern gegangen. Vorher packten wir all unsere Sachen wieder ins Auto und

dann hieß es nochmals gute zwei Stunden Bouldern. Am frühen Nachmittag traten wir dann die Heimreise an.

Auch wir wurden von dem ganz speziellen Flair des Gebiets angesteckt und wollen gerne noch einmal wieder kommen.



Was macht man bei Regen auf der Schönbrunner Hütte?

TEXT: ALLE TEILNEHMER

FOTOS: ISA



Am Freitag haben wir uns bei regnerischem Wetter um 16:30 Uhr am AMG-Parkplatz getroffen. Nach einigen Verspätungen ging es dann los Richtung Bühl, und dank guter Verkehrsverhältnisse kamen wir trotzdem noch pünktlich um 18 Uhr an der Schönbrunner Hütte an.

Dort bezogen wir unsere Zimmer und schnibbelten Gemüse für das Abendessen. Daraus bereiteten wir uns einen leckeren **Eintopf** zu und kochten danach noch einen **Pudding**, um satt zu werden. Nach dem Essen wurde das Geschirr gespült und der Abend mit **Monopoly** ausklingen gelassen. Um 11 wurden wir auf unsere Zimmer geschickt und schliefen wenig später ein (theoretisch).

Da es am nächsten Tag durchgehend regnen sollte, durften wir bis um 9 Uhr schlafen. Nach einem Frühstück, welches



aus Müsli und heißer Schokolade bestand, wurde nochmal gespielt. Nach einer kleinen Brotzeit gingen wir auf unser Zimmer und spielten **Escape-Room** mit einem Seil und ein paar anderen hier uner-

währten Gegenständen. Dabei sind wir vom Balkon in unser eigenes Zimmer eingebrochen (natürlich ohne dabei irgendwas kaputt zu machen ☺).

Danach gingen wir raus in den Regen und sammelten **Girsch** für das Abendessen. Es sollte **Wildkräuterserviettenknödel** mit Crème Fraîche und Salat geben.



gemachten Kartoffel- und Bananenchips mit außergewöhnlichen Geschmacksrichtungen (Gemüsebrühe, Knoblauch, Kaffee, Essig und Wildbeertee). Da es der **1. April** war, durften auch die Leiter unwissentlich alles probieren. Leider war es schon spät und wir mussten wieder schlafen gehen.



Dafür mussten wir wieder Gemüse schnippeln und die benötigten Messer schleifen, da diese zu stumpf waren. Nachdem wir das Essen nachgewürzt hatten, schmeckte es sehr gut.

Das Abendprogramm bestand aus dem Abwasch und den von vielen selbst-



Sonntags wurden wir nicht geweckt, kamen verschlafen zum Frühstück, sagten dort kein Wort und gingen wieder hoch, um unsere Sachen zu packen und zu fegen. Danach war es Zeit für diesen Bericht, und da wir keine Hellseher sind, wissen wir nicht, was jetzt noch alles kommt ...

Vogelkundliche Wanderung

TEXT: JOSEF DEMEL
FOTOS: HEIDE DIEBOLD

Am Samstag, den 22.04.2023, fand unsere Vogelkundliche Wanderung mit Herrn Dr. Helmut Barié aus Ettlingen, einem Bekannten von Heide Diebold, statt.

Ziel unserer Exkursion waren die Wagbachniederungen bei Waghäusel. Von der Wallfahrtskirche starteten wir in das Natur- und Vogelparadies. Herr Dr. Barié erkannte die einzelnen Singvögel anhand ihres Gesangs. Besonders angetan hatte es ihm die Nachtigall. Wir versuchten die kleinen Sänger im Gebüsch und auf der Wiese zu erkennen.

In der ehemaligen Industriebrache hat sich ein einmaliges Vogelparadies mit vielen Arten von Sing- und Wasservögeln entwickelt. Höhepunkt war für mich eine Gruppe von Störchen, die sich in der Mittagssonne am Himmel empor schraubten.



Danke an Herrn Dr. Barié für seine Führung!

Zelttrekking

Tour für Einsteiger mit Doris



TEXT UND FOTOS: SIMONE SIEBER

Am Freitagnachmittag um 15:30 Uhr starteten wir hochmotiviert und bei strahlendem Sonnenschein in Richtung Neurod.

Bepackt mit Zelt, Isomatte, Schlafsack, Kocher und sonstigem Zubehör ging es ca. 5 km entlang der Alb und dem Mühlkanal bis zum **Naturcampingplatz Albtal** bei Etzenrot. Dort bauten wir mit Doris' Hilfe und Tipps die Zelte auf, bevor es zu Regnen anfang.

Zum Glück zog das angekündigte Gewitter an uns vorbei und der Regen hörte schnell wieder auf. Zwei weitere Teilnehmerinnen kamen direkt zum Campingplatz, so dass wir nun zu neun waren (Doris, Sabine, Gerlinde, Renate, Volkmar, Daniel, Evi, Cordula und Simone). Fürs Abendessen packte ein Teil der Gruppe den Kocher aus, um die Ausrüstung zu testen. Der Rest verbrachte einen geselligen Abend in der Kochmühle.

mit warmem Schlafsack und im Vergleich zu den vorherigen Tagen mit Temperaturen unter Null Grad hatten wir doch Glück.



Die Nacht im Zelt war mit ca. sechs Grad Tiefsttemperatur recht frisch, aber



Am nächsten Morgen starteten wir nach einem gemütlichen Frühstück um 9 Uhr zu einer Rundwanderung. Trotzdem wurden die Zelte abgebaut und im Rucksack verstaut. Sinn des Wanderwochenendes war ja, für die Zelt-Trekkingtour in Bornholm zu trainieren, und dazu gehört natürlich auch der tägliche Zeltabbau.

Entlang der Alb wanderten wir ins **Moosaltal** und hinauf nach **Burbach**. Rund um Burbach ging es vorbei am **Wiesenhof** und dann weiter Richtung Marxzell. Auch heute hatten wir Glück mit dem Wetter und konnten bei strahlendem Sonnenschein die traumhafte Landschaft genießen. Nach einer kleinen Mittagspause auf einer Wiese bei Burbach ging es zurück zum Campingplatz. Insgesamt legten wir 18 km und 300 Höhenmeter zurück.

Am Abend teilte sich die Gruppe wieder auf, da einige den Campingkocher testen wollten. Am Ende trafen wir uns alle wieder in der Kochmühle, um den Abend bei gutem Essen und Trinken ausklingen zu lassen.

Die nächste Nacht war mit 10 Grad Tiefsttemperatur deutlich wärmer, dafür aber auch regenreich. Nach dem Frühstück und Zeltabbau ging es los zur letzten Etappe unseres Wochenendes. Wir wanderten wieder bei strahlendem Sonnenschein (der Wettergott meinte es wirklich sehr gut mit uns) über den **Brandberg** nach **Spessart** und über den hinteren Kreuzelberg zurück nach Ettlingen. Das waren dann nochmals 10 km und 200 Höhenmeter.

Für mich war es das erste Wanderwochenende mit einer DAV-Gruppe und es war ein grandioses Erlebnis. Wir waren eine sehr homogene und harmonische Gruppe und hatten immer interessante Gesprächsthemen. Das DAV-Wanderfieber hat mich gepackt und ich kann jedem nur empfehlen, beim nächsten Mal dabei zu sein.

BIBLIOTHEK

Benutzungsordnung

Mit der Bibliothek möchte die Sektion Ettlingen ihren Mitgliedern ermöglichen, die Planung von Bergfahrten zu erleichtern und die Kenntnisse über das Gebirge und das Bergsteigen zu vertiefen. Damit die Bibliothek diesen Zweck erfüllen kann, bitten wir, die folgenden Regeln zu beachten.

1. Das Entleihen von Büchern, Karten und Zeitschriften ist nur Mitgliedern des DAV gestattet.
2. Jeder Entleiher erkennt bei der Ausleihe eines Gegenstandes diese Benutzungsordnung an.
3. Das Entleihen, die Rückgabe oder Verlängerung der Leihfrist eines Gegenstandes ist persönlich vorzunehmen.
4. Der Entleiher haftet für alle Beschädigungen, die über die normale Abnutzung hinausgehen.
5. Führer und Karten dürfen nicht auf Fahrten mitgenommen werden.
6. Es gelten die Gebühren und Fristen, die in der Tabelle unten aufgeführt sind.
7. Das Verlängern der Leihfrist ist, ausgenommen bei Zeitschriften, möglich, sofern keine Vorbestellung eines anderen Mitglieds vorliegt.
8. Versäumt ein Benutzer die rechtzeitige Abgabe und erfolgt eine Mahnung, so hat der Benutzer der Sektion die entstehenden Unkosten zu ersetzen. Diese setzen sich zusammen aus den Zustellkosten für die Mahnung sowie den angegebenen Säumnisgebühren.
9. Entleihen aus der Bibliothek ist nur möglich, wenn etwaige ausstehende Mahngebühren bezahlt sind.



GEGENSTAND	LEIHGEBÜHR	LEIHFRIST	SÄUMNISGEBÜHR
Zeitschriften (letzte 6 Ausgaben):	—	1 Woche	€ 1,- pro Woche
Zeitschriften (ältere Ausgaben):	—	4 Wochen	€ 1,- pro Woche
Karten:	€ 1,-	1 Woche	€ 1,- pro Woche
Führer:	—	1 Woche	€ 1,- pro Woche
Bücher, Sonstiges:	—	4 Wochen	€ 1,- pro Woche

AUSRÜSTUNGLAGER

Vermietung von Ausrüstungsgegenständen

Bedingungen

1. Zwischen Sektion und Mieter wird ein Vertrag geschlossen.
2. Für Verlust und Beschädigungen haftet der Mieter.
3. Die Mietfrist für Ausrüstungsgegenstände beträgt in der Regel eine Woche (von Dienstag zu Dienstag), kann aber nach Vereinbarung auch verlängert werden. Diese Frist ist im Interesse aller strikt einzuhalten.
4. Die Kautions ist in bar oder als Scheck zu hinterlegen.
5. Ausrüstungsgegenstände können nur an Mitglieder des DAV vermietet werden.
6. Die Mietgebühren für Ausrüstungsgegenstände entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle.

Mietgebühren für Ausrüstungsgegenstände

GEGENSTAND	MIETGEBÜHR	KAUTION	SÄUMNISGEBÜHR
Crashpads:	€15,- pro Woche	€ 25,-	€ 25,- pro Woche
Schneeschuhe:	€10,- pro Woche	€ 25,-	€ 25,- pro Woche
DAV-Hüttenschlüssel:	keine	€ 50,-	keine



MITGLIEDSCHAFT

JAHRESBEITRAG 2023		
Kategorie	Beschreibung	Beitrag
A	Alle Mitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr, die keiner anderen Kategorie angehören	€ 65,-
A	Alleinerziehende mit Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, auf Antrag	€ 65,-
B	Ehepartner / Lebenspartner - bei bestehender A-Mitgliedschaft des jeweils anderen Partners - bei Zahlung von A- und B-Beitrag vom selben Bankkonto - auf Antrag, Nachweis des gemeinsamen Wohnsitzes durch Personalausweis	€ 33,-
B	Mitglieder der Bergwacht - auf Antrag, jährlicher Nachweis erforderlich	€ 33,-
B	Senioren - auf Antrag, ab dem vollendeten 70. Lebensjahr - bisher bestehender Seniorenbeitrag hat Bestandsschutz	€ 33,-
B	Menschen mit Behinderung - mit Grad der Behinderung ab 50 %, Nachweis durch gültigen Behindertenausweis - ab dem vollendeten 18. Lebensjahr	€ 33,-
A+B	Familien: Eltern und Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr - bei Zahlung von A- und B-Beitrag vom selben Bankkonto - auf Antrag, Nachweis des gemeinsamen Wohnsitzes durch Personalausweis	€ 98,-
C	Gastmitglieder bei bestehender Mitgliedschaft in einer anderen Sektion - Nachweis mit Kopie des aktuellen DAV Ausweises	€ 16,-
D	Junioren (ab dem vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr)	€ 33,-
D	Junioren mit einem Grad der Behinderung ab 50 %, Nachweis durch gültigen Behindertenausweis	€ 16,-
K/J	Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr als Einzelmitglieder	€ 16,-
H	Kinder und Jugendliche mit Behinderung - mit Grad der Behinderung ab 50%, Nachweis durch Behindertenausweis - bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	frei
AUFNAHMEGEBÜHR		
Kategorie	Beschreibung	Beitrag
A	A-Mitglieder	€ 18,-
B	B-Mitglieder	€ 9,-
D	Junioren	€ 6,-

IMPRESSUM

SEKTIONSMITTEILUNGEN NR. 44 / JULI 2023

Herausgeber:	Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.
Redaktion:	Andreas Hünnebeck
Layout, Satz und Druckvorstufe:	Andreas Hünnebeck, mit Scribus 1.5.8 und Gimp 2.10.32 unter Kubuntu Linux 22.04.01 LTS
Logos:	Public Domain; openclipart.org; made by Freepik from www.flaticon.com
Druck:	Printpark Widmann GmbH, Mittelstr. 8-10, 76227 Karlsruhe
Auflage:	1800 Stück
Das Mitteilungsheft erscheint im Juli und Dezember, der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten. Bitte beachten Sie die Anzeigen unserer Inserenten.	

ANZEIGEN / INFORMATION FÜR INSERENTEN

Format:	DIN A5 Portrait (hochkant) 148 mm x 210 mm
Farben:	4-Farbdruck Hochglanz, Umschlag (U1 - U4) mit Schutzlack veredelt
Satzspiegel:	Rand oben: 11 mm Rand unten: 15 mm / 25 mm Rand innen: 10 mm Rand außen: 20 mm Bei Druck bis zum Rand muss die Anzeige an allen Rändern 3 mm über das Papierformat herausragen (154 mm x 216 mm). Diese 3 mm werden nicht gedruckt, dürfen also keine wichtige Information enthalten!
Anzeigenpreise:	Umschlag U4, ganze Seite: € 220,-
Stand 18.10.2018	Umschlag U2, U3, ganze Seite: € 200,-
	Umschlag U2, U3, halbe Seite: € 110,-
	Innenteil ganze Seite: € 130,-
	Innenteil halbe Seite: € 71,-
	Innenteil drittel Seite: € 55,-
	Innenteil viertel Seite: € 44,-

Anfragen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle oder an die Redaktion (Andreas Hünnebeck):

Telefon:	(0 72 42) 79 19 (abends)
	(0 72 43) 7 69 54 44 (tagsüber)
E-Mail:	acmh@gmx.de

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsheft: Dienstag 17.10.2023

Schönbrunner Hütte



SCHÖNBRUNNER HÜTTE

KONTAKT

Adresse:	Im Schönbrunn 8 (Parkplatz: Im Schönbrunn 3) 77815 Bühl	DAV Sektion Ettlingen e.V. Kronenstr. 7 76275 Ettlingen (0 72 43) 7 81 99
Telefon:		
Internet:	www.schoenbrunner-huette.de	E-Mail: info@schoenbrunner-huette.de

ÜBERNACHTUNGSPREISE (INKLUSIVE MEHRWERTSTEUER)

	im Zimmer		im Lager	
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder
ab 13 Jahre	€ 12,50	€ 17,50	€ 8,50	€ 13,50
bis 12 Jahre	€ 10,50	€ 15,50	€ 6,50	€ 9,50

- Regeln:**
- Die Hütte ist in der Regel für mindestens zwei Nächte zu mieten.
 - Die Anmeldung ist verbindlich nach Anzahlung in Höhe von € 130. Wird bei einer Stornierung kein Ersatz gefunden, gibt es keine Rückerstattung.
 - Der Mindest-Übernachtungspreis pro Nacht liegt bei € 130, zuzüglich einer Nebenkostenpauschale von € 20,-/Nacht unabhängig von der Gruppengröße. Ausgenommen sind im Sektionsprogramm veröffentlichte Sektionsveranstaltungen.
 - Für Gruppen ist auf Anfrage ein Pauschalpreis möglich.
 - Denkt an die Hygiene – Hüttenschlafsäcke verwenden.
 - Autos am DAV Parkplatz im Schönbrunn 3 abstellen.

Erfurter Hütte



KONTAKT

Adresse:	Raimund Pranger	Erfurter Hütte Rofan Nr. 3 A-6212 Maurach am Achensee
Telefon:	00 43 (6 64) 5 14 68 33 (mobil)	00 43 (52 43) 55 17
Internet:	E-Mail: info@erfurterhuette.at	Homepage: www.erfurterhuette.at

ALLGEMEINES

Öffnungszeiten:	Die Hütte ist geöffnet vom 26.12. bis Mitte März und von Pfingstfreitag bis Mitte Oktober, außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage.
GPS-Koordinaten:	708326 5257942 32T (WGS 84)
Bitte beachten:	Denkt an die Hygiene – Hüttenschlafsäcke verwenden. Autos am oberen Parkplatz der Seilbahn parken (Parkgebühr beachten).

ÜBERNACHTUNGSPREISE (INKLUSIVE MEHRWERTSTEUER)

	im Mehrbettzimmer		im Matratzenlager	
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	€ 18,00	€ 30,00	€ 13,00	€ 23,00
Junioren (19-25)	€ 17,00	€ 29,00	€ 10,00	€ 20,00
Jugend (7-18)	€ 12,00	€ 22,00	€ 7,00	€ 17,00
Kinder (bis 6)	€ 7,00	€ 17,00	€ 0,00	€ 10,00
Aufpreis Zweierzimmer:	€ 5,00 (Erwachsene, Junioren, Jugend und Kinder)			
Halbpension (ohne Übernachtung):	auf Anfrage beim Hüttenwirt			